

| Beratung                    | Datum      | Behandlung | Ziel      |
|-----------------------------|------------|------------|-----------|
| <b>Jugendhilfeausschuss</b> | 28.11.2019 | öffentlich | Beschluss |
| <b>Schulausschuss</b>       | 28.11.2019 | öffentlich | Beschluss |

**Betreff:**

**Nürnberger Produktionsschule**

**Anlagen:**

Beschlussauszug

Konzeption

Letter of Intent Agentur für Arbeit

November 2019 LOI Entwicklung einer Nürnberger Produktionsschule

Sachverhalt

**Sachverhalt (kurz):**

Während bei den meisten jungen Menschen der Übergang von der Schulzeit in die Berufs- und Arbeitswelt relativ problemlos verläuft, brauchen andere Unterstützung in dieser Phase. In der Regel sind hierbei die berufsorientierten und berufsvorbereitenden Angebote der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie die Maßnahmen der Arbeitsförderung und Grundsicherung ausreichend. Ein kleinerer Anteil dieser förderbedürftigen Jugendlichen benötigt aber ganz spezifische und auf die individuelle Situation zugeschnittene Hilfsangebote, da sie keine der bestehenden Angebote der Unterstützungssysteme in Anspruch nehmen. Hier setzt die Nürnberger Produktionsschule an.

Die Nürnberger Produktionsschule ist eine Bildungseinrichtung, die das Lernen von jungen Menschen fördert, indem sie die praktische Tätigkeit in betrieblichen Strukturen durch die tatsächliche Produktion von eigenen Produkten oder Dienstleistungen für einen regionalen Absatzmarkt in den Vordergrund stellt. Mit einer Produktionsschule soll an den Schnittstellen von Jugendhilfe (SGB VIII) zu den schulrechtlichen Regelungen (BayEUG, BaySchO, MSO und BSO) in Kooperation mit SGB II und SGB III ein gemeinsames Angebot für junge Menschen etabliert werden, wenn diese von den Regelsystemen nicht mehr erreicht werden

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik:

Leitlinie 2: Bildung fördern, früh beginnen

Leitlinie 4: Beschäftigung ermöglichen

Leitlinie 5: Armut bekämpfen, Chancen eröffnen

Bezug zum Nürnberger Orientierungsrahmen der städtischen Schulen:

Handlungsfeld: "Übergänge im Bereich der allgemeinbildenden Schulen"

Handlungsfeld: "Übergänge im Bereich der beruflichen Schulen"

Handlungsfeld: "Multiprofessionelle Teams als Teil der Schulgemeinschaft"

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

540.000 €

**Folgekosten**

540.000 € pro Jahr

☐ dauerhaft

☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

540.000 €

davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Finanzierung der Produktionsschule wird ausgearbeitet, wenn der gemeinsame Schul- und Jugendhilfeausschusses die Verwaltung zur weiteren Konzeptentwicklung auffordert (siehe Beschlussfassung).

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja  
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- ☐ Nein  
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Das Konzept berücksichtigt die Vielfältigkeit von problematischen Lebenslagen (Teilhabechancen, seelische Belastung etc.) junger Menschen zw. 14 und 27 Jahren am Übergang Schule - Beruf.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)  
☒ **3.BM/SchB**  
☒ **Ref. V/J**  
☒ **Staatliches Schulamt**

**Beschlussvorschlag:**

Der gemeinsame Schul- und Jugendhilfeausschuss unterstützt den Konzeptentwurf für eine Nürnberger Produktionsschule. Die Verwaltung wird beauftragt das Konzept weiter zu entwickeln, offene Fragestellungen und die Finanzierung zu klären und dem gemeinsamen Ausschuss erneut zu berichten.